

	<p>Tárgyak: Hendrick Goltzius (1558-1617), Jupiter naht sich der Kallisto in der Gestalt der Diana, Blatt zur Serie der "Metamorphosen des Ovid", nach 1590</p> <p>Intézmény: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de</p> <p>Gyűjtemények: Grafik, Jagd und Waffen</p> <p>Leltári szám: Gr 78</p>
--	---

Leírás

Hendrick Goltzius griff in seiner Serie zu den "Metamorphosen des Ovid" viele solcher Schlüsselereignisse auf und setzte dabei vor allem das sinnliche Element in den Vordergrund. Goltzius, der ein vielseitiger und einflussreicher Stecher, Zeichner, Verleger und Maler war, wurde bereits in jungen Jahren für sein Talent gefeiert. Er stand mit anderen Künstlern und Verlegern in engem Kontakt, wie beispielsweise mit dem berühmten Antwerpener Verleger Hieronymus Cock (1518-1570), dessen Nachfolger Phillip Galle war. Mit der Übersiedlung nach Haarlem etablierte sich der Künstler schnell zu einem gefragten Bildnis- und Miniaturmaler, dessen Porträts von einer eindringlichen Psychologie und technischer Virtuosität charakterisiert waren.

Die "Metamorphosen des Ovid" gehörten zu der umfassendsten Stichfolge, die der Haarlemer Künstler jemals konzipiert hat. Die Serie besteht aus insgesamt zweiundfünfzig Kupferstichen und ist ein Projekt, das er über mehrere Jahrzehnte hinweg betrieben hat. Die Motive zeigen die mythologisch basierte Lebens-, Liebes- und Leidenswelt der Götter und Menschen basierend auf dem berühmten Sagenzyklus des römischen Dichters Ovid (43 v. Chr. - 17 n. Chr.)

Das Blatt "Jupiter naht sich der Kallisto in der Gestalt der Diana" zeigt die schöne Kallisto, einer der zur Keuschheit verpflichteten Nymphen im Dienste der Jagdgöttin Diana. Als eines Tages der oberste Gott Jupiter die scheue Nymphe erblickte, verliebte er sich inbrünstig in sie. Wissend, dass sie keinen Mann in ihrer Nähe akzeptieren würde, verwandelte er sich in die Göttin Diana, die einzige Person, die Kallisto vorbehaltlos an sich heranlassen würde. Jupiter gelang es, das Vertrauen der Nymphe zu gewinnen und sie schließlich zu verführen. Das Blatt zeigt zwei graziöse Frauenfiguren vor einer atmosphärisch dicht wiedergegebenen Waldkulisse. Die Figuren, die beide mit entblößter Brust dargestellt sind, stehen sich

einander zugetan gegenüber. Jupiter erscheint hier zwar in der Gestalt der Diana, doch der Adler verrät dem Betrachter seine wahre Identität. Im rechten Hintergrund ist zu sehen, wie sich Jupiter im nächsten Moment an Kallisto vergreift. Kallisto sollte durch Jupiters Vergewaltigung ungewollt schwanger werden. Bei einem gemeinsamen Bad mit Diana und den anderen Nymphen entdeckten diese allerdings ihren Zustand. Erzürnt klagten die jungfräuliche Diana und ihre Nymphen sie für den Bruch des Keuschheitsgebots an.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Papier / Kupferstich

Méreték:

H. 17,8 cm, B. 25,4 cm

Események

Sokszorosító nyomólemez készítése	mikor	1590
	ki	Hendrik Goltzius (1558-1617)
	hol	
Ábrázolás	mikor	
	ki	Diana
	hol	
Ábrázolás	mikor	
	ki	Kallisztó
	hol	
Ábrázolás	mikor	
	ki	Zeusz
	hol	

Kulcsszavak

- Isten
- Nimfák
- Rézmetszet

Szakirodalom

- Marcel Perse/Karlheinz Wiegmann (Hg.) (2019): Die Jagd - ein Schatz an Motiven. Mönchengladbach, Seite 126 - 127